

nen. Um einzusehen, wie viel durch anhaltenden Fleiß und sorgfältige Bemühung zur Vollbringung einer jeden Sache gewonnen werden könne, darf man nur auf viele gewöhnliche Erscheinungen aufmerksam seyn. Wassertropfen durchlöten nach und nach Felsen; Erz und Eisen werden durch öftere Berührung mit den Händen abgerieben. Aber die mühsam gebogenen Wagenräder können auf keine Weise wieder so gerade gemacht werden, als sie vorher waren, und eben so ist es auch unmöglich, den Kruminstäben der Schauspieler die vorige Gleichheit wieder zu geben. \*) So wird sogar eine Sache durch menschlichen Kunstfleiß besser und dauerhafter, als sie von Natur war; selbst dann, wenn sie wider ihre natürliche Beschaffenheit behandelt wird. Aber nicht nur diese Beispiele zeigen die kräftige Wirksamkeit einer sorgfältigen Bemühung: unzählige andere bestätigen sie ebenfalls. Wenn ein von Natur gutes Erdreich vernachlässiget wird, so verwildert es; und je besser es von Natur war, desto verdorbener wird es, wenn man es öde und ungebaut liegen läßt. Ist im Gegentheil ein Boden an sich hart und rauh, wird aber gut bearbeitet, so bringt er

---

\*) Die Gaukler der Alten hatten krumme Stäbe oder Reife, mit welchen sie allerley Kunststücke machten, dergleichen man hier und da auch unter uns noch sieht.